unser

Briefsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden

HASSEL und ROHRBACH

mit Niederwürzbach, Oberwürzbach, Reichenbrunn und Seelbach

www.evpfarrei-hassel.de

FEBRUAR / MÄRZ 36-2

INHALT, IMPRESSUM

Inhalt/Impressum	2
Gedanken	3
Presbyterwahl	4
CVJM St. Ingbert	5
Was alle betrifft	6
Hassel	7
Niederwürzbach	8/9
Rohrbach	10/11
Kunibert Kirchenmaus	12
Ökumene	13
Anzeige	14
Kindertagesstätte	15
Freude und Trauer	16
Gottesdienste	17
Gruppen und Kreise	18/19
Für Sie da…	20

Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach herausgegeben.

Redaktion: Pfrn. Annemarie Pachel (AP), Susanne Jungbär (SJ), Anne Dierstein (AD), Hilde Krebs (HK), Anja Rebmann (AR), Jutta Robert-Jacob (JR), Sarah Klotz (SK), Lisa Berg (LB), Kita-Team

Korrekturlesung: Rolf Meiers, Dr. Wolfgang Frings

V. i. S. d. P.: Pfrn Annemarie Pachel, Anne Dierstein, Susanne Jungbär

Artikel u. Fotos o. Hinweis: Redaktion

Auflage: 2100.
Erscheinungsweise: zweimonatlich.

Die nächste Ausgabe erscheint zum **1. April 2021**.
(Redaktionsschluss: 5.3.2021)

Liebe Leserinnen und Leser,

Freude ist dieser Tage ein hohes Gut. Angesichts der vielen Einschränkungen und der Unsicherheit, mit denen wir die vergangenen Tage und Wochen leben mussten, hat man doch eher wenig Grund zur Freude. Vorsicht und Zweifel, vielleicht auch Angst oder auch Frust, beherrschen da schon eher gefühlsmäßig unseren Alltag. Manche waren auch traurig darüber, dass man sich an Weihnachten nicht sehen konnte oder dass die sonst jedes Jahr stattfindende Silvesterparty (same procedure as every year) dieses Mal nicht möglich war.

Und doch gibt es sie, die Momente der Freude und des Jubels, in unserem Alltag, vielleicht etwas versteckter. Wir müssen etwas genauer hinsehen, doch Corona hat noch nicht alle Freude aus unserem Leben verbannt: Freude über einen unerwarteten Anruf, weil plötzlich jemand an einen denkt, den man ein wenig aus den Augen verloren hat; Freude darüber, dass ein Projekt im Beruf auch unter Corona-Bedingungen gut funktioniert.

Der Monatsspruch für Februar lautet: **Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.**
(Lk 10,20)

Gottes Begleitung durch unser Leben, die mit der Taufe beginnt, ist ein Grund zur Freude und zum Jubel, vor allem trotz Corona. Denn Gott lässt uns nicht allein, sondern begleitet uns auf unserem Weg durch das Leben. Er verspricht uns bei unserer Taufe, mit uns durchs Leben zu gehen. Wir sind seine Kinder, die in seiner Hand Schutz und Geborgenheit finden. Es mag Zeiten geben, da wir dies ganz anders empfinden, da fühlen wir uns allein und von Gott vergessen. Doch auch in diesen Zeiten ist Gott an unserer Seite, denn unsere Namen sind im Himmel geschrieben. Das gibt uns jeden Tag Anlass zur Freude.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin
Annemarie Pachel

PRESBYTERWAHL 2020

Sie haben gewählt!

Am 29.11.2020 haben Sie als wahlberechtigte Mitglieder der Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach unsere neuen Presbyterien gewählt.

In das neue Presbyterium Hassel wurden aus dem Wahlbezirk Hassel/ Oberwürzbach Marco Schweigerer (250 Stimmen), Susanne Jungbär (233 Stimmen), Rebecca Lippold (225 Stimmen), Katja Burgei (205 Stimmen), Dr. Isabel Frings (192 Stimmen) und Roland Quirin (128 Stimmen) gewählt. Ins erweiterte Presbyterium wählten die Stimmberechtigten aus Hassel und Oberwürzbach Gerdi Hilgert (104 Stimmen).

Aus dem Wahlbezirk Niederwürzbach wurden Anne Dierstein (62 Stimmen) und Jennifer Schmidt (46 Stimmen) in das neue Hasseler Presbyterium und Prof. Dr. Wolfgang Blumbach (43 Stimmen) in das erweiterte Presbyterium gewählt.

Die Mitglieder der Kirchengemeinde in Rohrbach wählten Anja Rebmann (153 Stimmen), Jutta Robert-Jacob (139 Stimmen), Fabian Jungbär (129 Stimmen), Carolin Rehbein (104 Stimmen) in ihr neues Presbyterium.
Ins erweiterte Presbyterium wurden Christel Reichelt-Weidmann (72 Stimmen) und Sarah Klotz (58 Stimmen) gewählt.

In der Kirchengemeinde Hassel lag die Wahlbeteiligung bei 33 Prozent, in Rohrbach bei 23 Prozent. Wir danken allen Wählern für ihre Beteiligung an der Wahl. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten!

Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an alle, die sich im Zusammenhang mit der Presbyteriumswahl engagiert haben. Ohne diese vielen fleißigen Hände und Füße und die Möglichkeiten, die Wahlurnen öffentlich aufzustellen, wäre die Durchführung der Wahl gar nicht möglich gewesen.

Erzähl doch mal oder male etwas, vielleicht hast du auch Fotos oder willst eine Collage erstellen?

Worauf freust du dich am Meisten nach dem Lockdown?

Was war das schönste für dich in der Zeit des Lockdowns?

Was hast du gelernt?
Was hast du Neues gemacht?
Was war dein Lieblings-
-Lied
-Film
-Essen
-Rezept
-Spiel
-Buch?

WAS WILLST DU

machen, wenn der Lockdown vorbei ist?

Schreib uns ne Nachricht! Wir freuen uns auf deine Ideen!

FOTOWETTBEWERB

Wer hat das coolste Faschingskostüm?
Oder das schönste Faschingsfoto?

Du hast Lust mitzumachen?
Schicke uns dein Foto bis 12.02.2021 per Facebook, Instagram, E-mail oder auch im Brief ans Pfarramt

Der Gewinner wird ausgelost und bekommt natürlich einen Preis!

lisa.berg@cvjm-pfalz.de

Facebook: CVJM Sankt Ingbert EV. Instagram: cvjm, st.ingbert

Weihnachten kommt auf jeden Fall in die Tüte!

Auch wenn Advent und Weihnachten so ganz anders war, als wir es bisher kannten, so gab es doch viel Schönes in dieser Zeit in unseren Gemeinden zu entdecken.

Mit viel Liebe zum Detail wurden in Hassel beispielsweise Fenster für den Lebendigen Adventskalender geschmückt, sodass bunte Fenster in Hassel die dunklen Winternächte erleuchteten.

Bei manchen gab es sogar Geschichten und Gebäck zum Mitnehmen.
Ein herzliches Dankeschön an Frau Jung-Offergeld und Frau Bauer, die die Planung übernommen haben, und natürlich auch an alle, die ihre Fenster so bunt gestaltet haben.

Auch die sonntäglichen Gottesdienste sowie die Spät- und Frühschichten waren gut besucht, was mir persönlich eine große Freude bereitet hat.
Aber auch ansonsten gab es viel zu entdecken:

- Tütchen zu Nikolaus in Rohrbach, mit viel Liebe gepackt vom Kinderkirchenteam;
- ein Geschichtenadventskalender des CVJM;
- Baumscheiben konnten als Hoffnungszeichen bunt gestaltet werden;
- eine Videobotschaft zu Heiligabend auf der Homepage als kleiner Ersatz für ausfallende Gottesdienste und eine Tüte mit Kerze, Hausandacht, Bastelideen und besinnlichen Texten lag zum Mitnehmen an den Kirchen bereit.

Unsere Kita gestaltete ein stimmungsvolles Krippenfenster im Eingangsbereich der Begegnungsstätte.

Auch hier ein großes Dankeschön an alle, die dies in diesem ganz anderen Advent und Weihnachtsfest möglich gemacht haben.

AP

Einführungsgottesdienst für die neuen Presbyter*Innen

Am Sonntag, 10. Januar 2021 wurden die neu gewählten Presbyter von Hassel (mit Niederwürzbach und Oberwürzbach) in ihr Amt eingeführt. Aufgrund der aktuellen Corona-Regeln musste auf einen gemeinsamen Einzug verzichtet werden. Im Verlauf des Gottesdienstes wurden die Presbyter namentlich aufgerufen, erhoben sich, um sich der Gemeinde zu zeigen und wurden dann gemeinsam ins Amt eingeführt und gesegnet. Leider konnten drei neu gewählte Mitglieder nicht persönlich anwesend sein, diese waren aber live über Handy zugeschaltet und wurden sozusagen „online“ ins Amt eingeführt. Es zeigt sich also: Auch das neue Jahr zwingt uns auf ungewohnte Wege. *SJ*

Von links nach rechts: Marco Schweigerer, Roland Quirin, Anne Dierstein, Isabel Frings, Rebecca Lippold, Susanne Jungbär, Jennifer Schmidt.
Es fehlen Katja Burgei, Gerdi Hilgert und Wolfgang Blumbach

Frauenkreis

Wir lassen uns nicht unterkriegen! Unsere gemütlichen Treffen in der Unterkirche mussten vor Weihnachten zwar ausfallen. Aber wir haben einzeln miteinander gesprochen, persönlich oder telefonisch, und sogar einige kleine Weihnachts-Ständchen, mit gebührender Entfernung, gab es zu hören.
Hier zeigen wir uns **einzeln vereint** an unseren Haustüren:
Edith denkt oft an ihren Konfirmationsspruch aus Römer 12, 12: Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.
Luise hat ihr ansteckendes Lachen nicht verlernt und gibt sich Mühe, aus allem das Beste zu machen.
Für Christine ist Gesundheit so unglaublich wichtig im Leben.
Anneliese freut sich, dass die Vögel im Winter so gerne die roten Beeren an den Sträuchern im Vorgarten fressen, daher darf es hier wild wachsen ohne Beschneiden.
Mathilde blickt mit Zuversicht, Gelassenheit und wunderbar feinsinnigem Humor in die Zukunft.
Hilde B. hat ein ruhiges Weihnachten im Familienkreis verbracht.
Anne: Wir müssen weiterhin vorsichtig sein und Geduld haben, aber ich hoffe schon jetzt auf den Frühling.
Für Renate ist es wichtig, mit der ganzen großen Familie, nämlich digital, vereint zu sein bei dem Lied „Weihnachten bin ich zu Haus“.
Da Hannelore und Irene im gleichen Haus wohnen, senden sie hiermit gemeinsam gute Wünsche, besonders zur Gesundheit, an alle.
Für Hilde K. ist es wichtig, sich über Gutes zu freuen und Chancen zu nutzen. *HK*

Kindergottesdienst

Vor Weihnachten gab es zwar kein Zusammensein im wörtlichen Sinne, aber dennoch die Möglichkeit zum Mitmachen:
Der **„KiGo-Liefer-Service“** war wieder unterwegs und brachte jedem Kind Material zum Lesen, Spielen, Basteln. Das wurde dankbar angenommen! *HK*

Rückblick auf Weihnachten

Die letzte Weihnachtszeit war eine ganz besondere Herausforderung. Unsere letzte Kinderkirche fand an Nikolaus statt. In einer gut besuchten „kleinen Runde“ hörten wir uns zusammen eine schöne Geschichte an. Das Team der Kinderkirche hatte kleine Tütchen zum Thema Nikolaus vorbereitet, die wir an die anwesenden Kinder verteilten und bereits einen Tag vorher vor die Kirche zum Mitnehmen gestellt hatten.

Foto: Fabian Jungbär

Foto: Fabian Jungbär

Da wir in diesem Jahr Weihnachten nicht wie gewohnt feiern konnten, hatten wir auch speziell für Weihnachten kleine Tütchen gepackt und diese ebenfalls vor die Kirche gestellt. Wir hoffen, dass sie Ihnen ein wenig Freude und Behaglichkeit spenden konnten.

SK

Die nächste Kinderkirche wird voraussichtlich erst im April stattfinden können, wir werden Sie zeitnah darüber informieren.

Bleiben Sie gesund,
Ihr Team der Kinderkirche Rohrbach.

Einführung des neuen Presbyteriums

Foto: Walter Jacob

Die neu gewählten Presbyter wurden am 10. Januar 2021 in der Christuskirche im Gottesdienst eingeführt und mit Applaus begrüßt. Von links nach rechts sind dies: Fabian Jungbär, Caroline Rehbein, Pfarrerin Annemarie Pachel, Sarah Klotz, Anja Rebmann, Jutta Robert-Jakob und Christel Reichelt-Weidmann. Das neue Presbyterium wählt noch im Januar die/den Vorsitzende*n, die/den stellvertretende*n Vorsitzende*n und die Bezirkssynodalen. Darüber mehr im nächsten Gemeindebrief.*SJ*

Monatsspruch
MÄRZ
2021

Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

KUNIBERT KIRCHENMAUS

Hallo zusammen,

da bin ich wieder, euer Kunibert. Seid ihr schon gespannt, was euch dieses Mal erwartet? Ich habe die langen, kalten Wintertage genutzt, um bei einer heißen Tasse Tee eure Fragen zu beantworten. Wenn euch also noch weitere Fragen unter den Krallen, ähm, ich meine: Nägeln, brennen, dann zögert nicht, sie mir zu stellen.

Eure Fragen an mich könnt ihr gerne nach jedem Gottesdienst in die dafür vorgesehene Box werfen. Fragezettel und Stifte liegen am Ausgang bereit. Ansonsten könnt ihr mir auch gerne eine Mail schreiben: **kunibert.kirchenmaus@web.de**

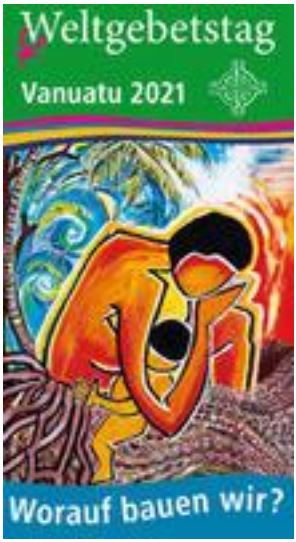
Die erste Frage dreht sich um das Thema Kirche. Die Frage lautet nämlich: ***Wir sind evangelisch. Warum heißt unsere Kirchengemeinde protestantische Kirchengemeinde? Worin liegt der Unterschied? Gibt es einen?***

Beide Begriffe meinen heute das gleiche: Die aus der Reformation hervorgegangen Kirchen, egal ob lutherisch, reformiert oder freikirchlich. Doch der Begriff „evangelisch“ ist deutlich älter und leitet sich vom Wort Evangelium, den ersten vier Büchern des Neuen Testaments, ab. Mit evangelisch ist ein dem Evangelium gemäßes Leben, also eine Befolgung der Lehren Christi gemeint. Er wurde bereits im Mittelalter verwendet, um sich kritisch gegen herrschende Traditionen in der Kirche abzugrenzen und wurde dann in der Reformation zur Kennzeichnung der Lehren Luthers und seiner Weggefährten, die sich von den Traditionen der katholischen Kirche befreien und sich nur an der Botschaft des Neuen Testaments orientieren wollten.

Der Begriff „protestantisch“ entstand erst im Zeitalter der Reformation, genauer gesagt auf dem Reichstag zu Speyer 1529. Damals weigerten sich manche Fürsten des Deutschen Reiches, die die Lehre Luthers gut fanden und unterstützten, einen Erlass des Kaisers Karls V. zu unterschreiben, der die Lehre Luthers im Deutschen Reich verbieten sollte. Sie protestierten gegen diesen Erlass und wurden so zu den ersten Protestanten.

Wie gesagt, heute meinen „evangelisch“ und „protestantisch“ das gleiche, doch zielte der Begriff „evangelisch“ mehr auf die Inhalte ab und der Begriff „protestantisch“ hatte eher eine politische Bedeutung.
Ich hoffe, ihr hattet Spaß beim Lesen! Bis zum nächsten Mal,

Euer *Kunibert*



Weltgebetstag

Dieser Tag wird jährlich im Wechsel in der katholischen und evangelischen Kirche ökumenisch gefeiert. Dieses Jahr kommt das Motto aus Vanuatu und lautet: **Worauf bauen wir?**

Geplant ist ein Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche Hassel am 05.03.2021. Allerdings sollten Sie auf die Abkündigungen achten, da coronabedingt evtl. der Gottesdienst entfallen könnte.

Passionsandachten

Dieses Jahr wollen wir Ihnen wieder zwei Passionsandachten anbieten, die ebenso wie die Spätschichten coronakonform durchgeführt werden. Die erste Passionsandacht halten wir am 14.03.2021 in der ev. Kirche, die zweite Passionsandacht am 28.03.2021 in der katholischen Kirche in Hassel, Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Bethelsammlung 2021

Dieses Jahr findet auf jeden Fall unsere Bethelsammlung wieder statt.
In Hassel wird die Sammlung am 17.04.2021 als Straßensammlung durchgeführt. Die Bethelsäcke liegen der nächsten Ausgabe des Briefsche wieder bei. In allen anderen Orten unserer Kirchengemeinde wird die Sammlung als Bringsammlung durchgeführt. Die Sammelstellen werden ebenfalls im nächsten Briefsche bekannt gegeben. Bitte merken Sie sich diesen Termin, **17.04.2021**, schon einmal vor.

Feuchte Wände?
Nasse Keller?

ISOTAN

Bruchwiesenstraße 40
66280 Sulzbach
Telefon 0 68 97 / 56 83 93
Telefax 0 68 97 / 56 83 94
e-mail Isotan@t-online.de
www.Isotan.de

ISOTAN

Maler, Stuck und Verputz GmbH

Wir haben die Problemlösung!

Abdichtung von Mauerwerk auch nachträglich von innen.

Eines der größten Probleme an Häusern (Alt- und Neubauten) sowie sonstigen Bauwerken ist **Wasser bzw. Feuchtigkeit.** Feuchte Keller, Wassereinbrüche, Wandrisse sind Probleme, die Hausbesitzer, aber auch Architekten seit Jahren beschäftigen. Mit der Entwicklung und Verarbeitung von Isolier-, Abdichtungs- und Beschichtungsmaterialien ist es gelungen, diese Probleme **100% und dauerhaft zu beseitigen.** Wir sind ein Spezialunternehmen, das durch jahrelange Erfahrung diese Schwierigkeiten erfolgreich behebt.

Bei Wasser- und Feuchtigkeitsproblemen sind wir Ihr Partner!

- Fassaden- und Bauwerkssanierung
- Mauer- und Kellertrockenlegung
- Sanierung von Feuchtigkeitsschäden
- Nachträgliche Innen- und Außenabdichtung von Kellerwänden
- Injektionen zum Abdichten von Mauerwerksrissen
- Bodenbeschichtungen
- Malerarbeiten
- Stuck- und Verputzarbeiten
- Holzimprägnierung im Hochdruckverfahren

Mitglied im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband

Andere Zeiten – neue Ideen

Der im September neu gewählte Elternausschuss unserer Kita hatte eine besondere Idee: Warum nicht einen coronakonformen „Adventsmarkt“ gestalten? Gesagt – Getan!
Bei Eltern und Großeltern wurde um Unterstützung angefragt – und spontan gab es jede Menge Zusagen.

Was kam heraus?
Wunderschöne und kreative Ideen von selbstgenähten Schals und Mützen, Weihnachtsdeko, selbst aromatisierte Öle und Essig, Kekse und Lebkuchen, Adventskränze und vieles mehr.
Wir waren überwältigt über dieses große Engagement. Bei den Verkaufstischen achtete jeder auf genügend Abstand und hat selbstverständlich auch mal abgewartet, wenn ein Verkaufstisch „besetzt“ war. Die Resonanz war super! Über den Erlös von 648 Euro (!!!) freuen wir uns riesig.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern und Bekannten und natürlich bei unserem Elternausschuss für diese tolle Idee!
In der Hoffnung, 2021 einen „normalen“ Adventsmarkt zu organisieren, ☺ grüßen wir Sie und wünschen Ihnen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr!

Ihre Kita Sonnenblume

Ewigkeits-Psalm

HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

GOTTESDIENSTE im Februar und März 2021

Datum	Hassel	Rohrbach	Niederwürzbach
So, 7.2. Sexagesimä	10.00 A. Pachel	11.00 A. Pachel	
Sa, 13.2.			18.00 A. Pachel
So, 14.2.* Estomihi	10.00 A. Pachel	11.00 A. Pachel	
So, 21.2. Invokavit	10.00 S. Eder	11.00 S. Eder	
Sa, 27.2.			18.00 A. Pachel
So, 28.2. Reminiszere	10.00 A. Pachel	11.00 A. Pachel	
So, 7.3.** Okuli	14.00 A. Pachel Ordination	11.00 evt. KK Kigo-Team	
Sa, 13.3.			18.00 A. Pachel
So, 14.3. Lätare	10.00 A. Pachel 18.00 Passionsandacht	11.00 A. Pachel	
So, 21.3. Judika	10.00 A. Pachel	11.00 A. Pachel	
Sa, 27.03.			18.00 A. Pachel
So, 28.03. Palmarum	10.00 Dr. W. Frings 18.00 Passionsandacht kath. Kirche	11.00 Konfirmation A. Pachel Je nach Corona-Bestimmungen finden 2 Gottesdienste statt. Uhrzeit kann daher variieren.	

*= Kollekte für Kirchentag; **= Kollekte für die Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit
C= Kirchenchor; B= Band; KK = Kinderkirche; FG= Familiengottesdienst
P= Posaunenchor

GRUPPEN und KREISE

HASSEL

Begegnungsstätte,

Eisenbahnstraße 34

Ökum. Bibelgesprächskreis

Mittagstisch 60+

Kids Club für 1.-3. Klasse

Youngsters Club
für 4.-6. Klasse

Krabbelspaß für 0-3jährige

Evangelischer Kirchenchor

Bauverein

Präparanden/innen

Konfirmanden/innen

Kinder- und
Familiengottesdienst

NIEDERWÜRZBACH

Unterkirche,

Kirkeler Str. 28

Frauenkreis

Kindergottesdienst

Aufgrund der aktuellen Pandemievorgaben bei Drucklegung können keine Angaben zur Wiederaufnahme der Aktivitäten gemacht werden.

ROHRBACH
Gemeindehaus

Blücherstraße 29

Seniorennachmittag

Kids Club für 1. - 3. Klasse

Youngsters Club
ab 4. Klasse

Gemeindeband

Präparanden/innen

Konfirmanden/innen

Kinderkirche

Evt. am 07.03.2021, 11.00 Uhr
Kigo Team
Tel. 06894-5609 (Pfarramt)

Familienkirche

Aufgrund der aktuellen Pandemievorgaben bei Drucklegung können keine Angaben zur Wiederaufnahme der Aktivitäten gemacht werden.

Pfarramt Hassel

Eisenbahnstraße 36,
Tel. 06894-5609;
Fax 06894-956167

pfarramt.hassel.1@evkirchepfalz.de
www.evpfarrei-hassel.de

Pfarrerin Annemarie Pachel
Tel. 0162-4907166
annemarie.pachel@evkirchepfalz.de

Pfarrbüro geöffnet
Gemeindesekretärin
Christine Dettweiler

Di 8-12 Uhr
Mi 13-17 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Kirchengemeinde Hassel

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums
Wird noch bekannt gegeben.

Begegnungsstätte Hassel
Eisenbahnstraße 34, Tel. 5821823
Susanne Vicentini,
Terminabsprachen über das Pfarramt

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“
Schulstraße 13, Tel. 53400
Leitung: Andrea Schuhmacher
Sonnenblume.hassel@t-online.de

Besuchsdienst + Fahrdienst zur Kirche
Susanne und Hans-Werner Jungbär,
Stangenwaldstraße 4, Tel. 580721

Besuchsdienst Oberwürzbach
Roland Quirin
Würzbachstr. 74, Tel. 017650600593

Besuchsdienst Niederwürzbach
Anne Dierstein,
Im Kellerfeld 24, Tel. 06842-891315

Verwaltung Unterkirche Niederwürzbach
Wolfgang Reichmann,
Rosenstraße 7c, Tel. 06842-7084015

Kirchengemeinde Rohrbach

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums
Wird noch bekannt gegeben.

Verwaltung Gemeindehaus
Jutta Robert-Jacob,
Im Alten Tal 36, Tel. 57535

Fahrdienst zur Kirche
Hilde Engel,
Am Franzosenkopf 10, Tel. 51270

CVJM St. Ingbert

Jugendsekretärin Lisa Berg
Tel. 0176-63309561
lisa.berg@cvjm-pfalz.de

Region West

Wolfram Wagner
Friedhofstraße 13, 66459 Kirkel
Tel. 06849-978240 bzw. 0176-22752548
pro.region@gmx.de

GPD Homburg

Lisa Müller-Schmiedt
Im Speckenbruch 1, 66459 Kirkel
Tel. 06841-9687291
lisa.schmiedt@evkirchepfalz.de

St. Ingbert

Ökumenische Sozialstation
Kirchengasse 7, Tel. 2534 o. 34391
www.sozialstation-igb.de

Telefonseelsorge(gebührenfrei):
Tel. 0800 1110111

Kinder- und Jugendseelsorge (gebührenfrei): Tel. 0800 1110333